

„For Sale: Rund zehn Seeliegenschaften am Wörthersee“

Die wirtschaftlichen Unsicherheiten und die Angst vor einer drohenden hohen Inflation führen auch in Kärnten zu einer noch größeren Nachfrage nach Immobilien, sagt Günther Seidl von Seidl Immobilien, im Gespräch mit Gerhard Rodler.

„Wohnen am Wasser“ gilt ja seit vielen Jahren als Wohnwunsch für sehr viele im Land, aber gibt es solche Schnäppchen derzeit überhaupt noch?

Günther Seidl: Die Nachfrage nach Immobilien am Wasser in Kärnten ist in den letzten Jahren stark gestiegen – doch es gibt nur eine relativ begrenzte Anzahl von solchen Immobilien. Am Wörthersee gibt es derzeit zirka zehn Seeliegenschaften zum Verkauf und eine größere Anzahl von Wohnungen mit direktem Sezugang.

Hat die aktuelle Wirtschaftskrise auf die Entwicklung von Angebot und Nachfrage einen Einfluss?

Seidl: Die wirtschaftliche Unsicherheit, Stichwort Finanzkrise und die Inflationsangst, führen auch an den Kärntner Seen zu einer noch größeren Nachfrage nach Seeimmobilien, die von den Interessenten als krisensicher betrachtet werden und daher hoch im Kurs stehen.

Nachdem es obnebin mehr Nachfrage als Angebot gibt, warum soll man als Verkäu-

fer einer Immobilie am Wasser einen Makler einschalten?

Seidl: Ein Immobilienmakler, der auf Seeimmobilien spezialisiert ist, bietet einem Verkäufer viele Vorteile - Stichworte: Bestmöglicher Verkaufspreis, unkomplizierte und professionelle Erledigung, vorgemerkte Käufer und eine diskrete Abwicklung.

Gibt es einen Trend weg vom Eigentum hin zum Mieten beim Thema Wohnen am Wasser?

Seidl: Zumeist werden Seeimmobilien von den Käufern zur Eigennutzung erworben, dadurch gibt es nur wenige solche Immobilien zum Vermieten. In letzter Zeit haben jedoch einige Investoren, Seewohnungen als Anlage entdeckt.

Die Vermietungschancen für solche Wohnungen sind exzellent, da das Angebot gering ist.



Günther Seidl.

Foto: beigestellt

Ist das „Wohnen am Wasser“ in der zweiten oder dritten Reihe ein Thema, mangels

ausreichender Angebote in der ersten Reihe?

Seidl: Dies kann nur bestätigt werden. Aufgrund des geringen Angebotes in der ersten Uferreihe und der extrem hohen Kaufpreise werden Immobilien in der zweiten und dritten Reihe mit Seeblick und Seenähe vermehrt nachgefragt.

Mit welchen Kosten müssen potenzielle Käufer beim Thema „Wohnen am Wasser“, beispielsweise in Velden, rechnen?

Seidl: Derzeit liegt das Kaufpreisniveau für Eigentumswohnungen mit direktem Sezugang ab 6.000 Euro pro Quadratmeter Wohnfläche, in der zweiten und dritten Reihe reduzieren sich die Preise auf 2.500 bis 3.000 Euro pro Quadratmeter Wohnfläche, dies jeweils für neuwertige Wohnungen.

Danke für das Gespräch!